

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 16. Oktober 1909, nachm. 2 Uhr.

1. Emil Sjögren (geb. 16. Juni 1853 zu Stockholm):

Präludium und Fuge, Werk 49.

2. Gustav Schreck (geb. 8. September 1849 in Zeulenroda, Thomastantor zu Leipzig):

„Erleuchte meine Augen“, achtstimmiger Chor aus Werk 23.

Erleuchte meine Augen, daß ich nicht im Tode entschlafe, daß nicht mein Feind rühme, er sei meiner mächtig geworden und meine Widersacher sich nicht freuen, daß ich darniederliege.

3. Max Reger (geb. 19. März 1873 zu Brand i. Bayern):

„Wenn in bangen, trüben Stunden“, geistliches Lied für eine Singstimme mit Orgel.

Wenn in bangen, trüben Stunden
Unser Herz beinah' verzagt,
Wenn, von Krankheit überwunden,
Angst an unserm Innern nagt,
Wir der Treugeliebten denken,
Wie sie Gram und Kummer drückt,
Wolken unsern Blick beschränken,
Die kein Hoffnungsstrahl durchblickt, —
O! dann neigt sich Gott herüber,
Seine Liebe kommt uns nah',
Sehnen wir uns dann hinüber,
Steht sein Engel vor uns da,
Bringt den Kelch des frischen Lebens,
Lispelt Mut und Trost uns zu;
Und wir beten nicht vergebens
Auch für der Geliebten Ruh'.

Frdr. Frhr. v. Hardenberg (Novalis).

4. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 305, V. 3 (Mel. v. Joh. Crüger, 1649).

Mel.: Schmücke dich, o liebe Seel' —

O du Zuflucht der Elenden,
Wer hat nicht von deinen Händen
Segen, Hilf' und Heil genommen,
Der gebeugt zu dir gekommen?
O, wie ist dein Herz gebrochen,
Wenn dich Kranke angesprochen!
O, wie pflegtest du zu eilen,
Das Gebet'ne mitzuteilen!

J. J. Kambach, † 1735.

Vorlesung (Matth. 9, 1—8), Gebet und Segen.

Bitte wenden!

5. Jean Louis Nicodé (geb. 12. August 1853 zu Jersitz b. Posen):

„Erbarmen“, Hymnus für eine Singstimme mit Orgel,
Wert 33.

Dich preist, Allmächtiger,
Der Sterne Jubelklang!
Dich preist, Allgütiger,
Der Seraphim Gesang!
Die ganze Schöpfung schwebt
In ew'gen Harmonien,
So weit sich Welten drehn
Und Sonnenheere glühen.
Dein Tempel, die Natur!
Wie deiner Herrlichkeit,
Wie deiner Milde voll!
Des Lenzes Blumenkleid,
Des Sommers Ährenmeer,
Des Herbstes Traubenhügel,
Des Winters Silberhöhn
Sind deiner Allmacht Spiegel! —
Was bin ich, Herr, vor dir!
Seit gestern atm' ich kaum!
Es trennt vom Totenkreuz
Mich nur ein Spannenraum!
Wohl dennoch mir!
Wer sanft entschläft in Vaters Armen,
Darf dem Erweckungswort vertraun!
Es heißt: Erbarmen!

Frdr. v. Matthiffon.

6. Johann Kaspar Aiblinger (geb. 23. Febr. 1797 zu Wasserburg a. Inn,):
(gest. 6. Mai 1867 zu München)

„Jubilate Deo!“, Psalm 100, V. 1 u. 2, für fünfstimmigen
Chor.

Jubilate Deo, omnis terra! Servite Domino in laetitia. In- trate in conspectu ejus in exul- tatione! Quia Dominus ipse est Deus!	Jauchzet dem Herrn, alle Welt! Dienet dem Herrn mit Freuden, kommet vor sein Angesicht mit Frohlocken! Denn der Herr selbst ist Gott!
--	---

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Anna Schabel-Zoder, Königliche Hofopernsängerin
(Sopran).

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Otto Richter, Kantor u. Agl. Musikdirektor.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurenndanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz.
Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut.
Sie hat 92 klingende Stimmen.

Mitteilung: Sonnabend, den 23. Oktober, Werke von Louis
Spohr (zum 50. Todestage des Komponisten).